

American Chamber of Commerce to the European Union
Avenue des Arts/Kunstlaan 53
1000 Brussels, Belgium
+32 (0)2 513 68 92
info@amchameu.eu
www.amchameu.eu

FOR IMMEDIATE RELEASE

PRESSEMITTEILUNG

Studie belegt: TTIP bringt EU Ländern wirtschaftliche und soziale Vorteile

Brüssel, 27. Januar 2016 – Das Transatlantische Freihandelsabkommen (Transatlantic Trade and Investment Partnership TTIP) lässt ökonomische und soziale Vorteile für die EU Bürger- und Unternehmerschaft erwarten. Dies fand eine neue Studie am World Trade Institute der Universität Bern. Das Abkommen bietet der EU und den USA eine einzigartige Möglichkeit, gemeinsam Lösungsansätze für die Herausforderungen bei der Regelung der Weltwirtschaft zu formen.

Schranken im transatlantischen Handel zu reduzieren und die Regulierungspraxen der USA und der EU einander anzupassen, könnte in Mitgliedstaaten zu einer permanenten Steigerung des Einkommens sowie zu einem bedeutenden Exportwachstum und Vorteilen für die Konsumenten führen. Das Abkommen verspricht, besonders für kleine und mittlere Unternehmen (SMEs) in der EU hilfreich zu sein, indem es ihnen Export in die USA erleichtert und die Wettbewerbsfähigkeit auf dem transatlantischen Markt ermöglicht. Die Studie mit dem Titel ‘TTIP and the EU Member States’ argumentiert, dass TTIP das Rennen um die höchsten Arbeits-, Umwelts- sowie Gesundheits- und Sicherheitsstandards auf beiden Seiten des Atlantiks ankurbeln könnte.

‘Unsere Ergebnisse zeigen, dass TTIP das Handelsumfeld für Unternehmen jeglicher Grösse verbessern, robuste Provisionen in Bereichen wie Arbeit und Umwelt etablieren und Konsumenten viele Vorteile liefern könnte’, sagte Prof. Joe Franco, Hauptautor und Direktor am WTI. ‘Die Herausforderung besteht darin, die Mitgliedstaaten und die EU zu überzeugen, die notwendigen Schritte zu gehen und von den Möglichkeiten zu profitieren.’

Susan Danger, Direktorin der Amerikanischen Handelskammer der Europäischen Union (AmCham EU), fügte hinzu: ‘Das Ziel dieser Studie ist, einen positive Beitrag zur laufenden Debatte über TTIP in Europa zu leisten. Die Studie unterstützt die Entscheidungsträger der EU dabei, ein ambitioniertes und ausgeglichenes Abkommen zu schliessen, das den Bedürfnissen der EU Bürger- und Unternehmerschaft entspricht.

Den vollständigen Bericht in Englisch finden Sie [hier](#).

###

Über AmCham EU

Die Amerikanische Handelskammer (AmCham EU) spricht für Amerikanische Unternehmen, die sich in Europa für Handel, Investment und Wettbewerbsfähigkeit engagieren. Ihr Ziel ist, wachstumsorientiertes Geschäfts- und Investitionsklima in Europa zu sichern. AmCham EU vereinfacht die Lösungsfindung in transatlantischen Angelegenheiten, die die Wirtschaft beeinflussen, und sorgt für bessere Verständigung der wirtschaftlichen Positionen der EU und der USA.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Anna McNally, Leiterin Kommunikation, unter +32 (0)2 289 10 16 oder anna.mcnally@amchameu.eu

Über das World Trade Institute

Das World Trade Institute der Universität Bern ist eine führende akademische Institution und ein Kompetenzzentrum für interdisziplinäre Forschung in den Bereichen Rechts-, Wirtschafts- und Politikwissenschaft zur internationalen Handelsregelung und Investment.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Christine Kreis, Leiterin Kommunikation, unter + 41 (0)31 631 3861 oder christine.kreis@wti.org